



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

WISSENSWERTES ÜBER IHR KÜNSTLICHES KNIE- UND HÜFTGELENK

Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung

Autofahren mit Hüft- oder Knieprothese

Wenn alltägliche Dinge wie Treppensteigen und Gehen kein Problem mehr sind, stellt sich für viele Patienten nach der Operation die Frage: „Wann kann ich wieder Auto fahren?“. Für viele Patienten bedeutet eine Rückkehr in den Alltag nämlich auch, dass sie wieder Auto fahren und sicher am Straßenverkehr teilnehmen können.



Für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr spielen mehrere Faktoren eine Rolle. Bevor Patienten nach einer Hüft- oder Knieprothese wieder am Straßenverkehr teilnehmen, sollten sie sich jedoch vor allem persönlich in der Lage fühlen, dies wieder sicher zu tun. Zusätzlich muss gewährleistet sein, dass der Patient eine Notbremsung schnell und effizient genug durchführen kann. Um dies genau zu untersuchen wurde in einer Studie ¹ die Bremsreaktionszeit vor- und nach der Operation analysiert.

Falls es sich um ein linksgelenktes Fahrzeug mit Automatikgetriebe handelt, so ist bei Patienten mit Hüftgelenksprothese und Kniegelenksprothese auf der linken Seite bereits 1 Woche nach der Operation die ursprüngliche Bremsreaktion mit dem rechten nicht operierten Bein wiederhergestellt. Bei Patienten mit Hüftgelenksprothese auf der rechten Seite hat die Studie gezeigt, dass bei einem normalen Verlauf nach der Operation etwa zwei Wochen später die ursprüngliche Bremsreaktion wiederhergestellt ist. (Van der Felden et al. 2017) Bei Patienten mit einer Kniegelenksprothese auf der rechten Seite ist bei normalem Verlauf circa vier Wochen nach der Operation die ursprüngliche Bremsreaktion wiederhergestellt.

Für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr spielen jedoch mehrere Faktoren eine Rolle, nicht nur die Bremsreaktionszeit der Fahrer. Speziell nach einer Hüftgelenksendoprothese sollten die Patienten in den ersten 6 Wochen nach der Operation grundsätzlich sicherstellen, dass eine Beugung von über 90 Grad im Hüftgelenk nicht überschritten wird und die Beine nicht übereinander geschlagen bzw. überkreuzt werden. Dies ist auch beim Ein- und Aussteigen aus dem Fahrzeug und in der Sitzposition einzuhalten, es sollte demnach also je nach Fahrzeug eine Sitzerrhöhung verwendet werden.

Wir erlauben somit meist Patienten 4 Wochen nach der OP und wenn sie selber die Verantwortung für die Verkehrssicherheit wieder übernehmen, als Fahrer ein Auto zu führen. Im Zweifelsfalle sollte der Patient seinen behandelnden Orthopäden fragen.

¹Literatur:

Van der Felden et al.: When is it safe to resume driving after total hip and total knee arthroplasty? *Bone Joint J* 2017;99-B:566–76.

Ihr Team des Endoprothetikzentrums der Maximalversorgung
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Krankenhaus Barmherzige Brüder München

Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie | Krankenhaus Barmherzige Brüder München

LEITUNG Prof. Dr. Johannes Beckmann KOORDINATION Dr. Stephan Horn

TEL. 089 1797-2502 | E-MAIL orth@barmherzige-muenchen.de

WEB www.barmherzige-muenchen.de



